

Auf einen Blick

So nah und doch so anders – die Niederlande

Der ICE fährt über die Grenze in die Niederlande – ab jetzt ertönen die Ansagen für die nächsten Bahnhöfe auf Niederländisch, Englisch und Deutsch! Mit den Niederlanden verbindet Niedersachsen eine gemeinsame Grenze und vielfältige grenzüberschreitende Beziehungen. Doch schon beim Blick aus dem Zugfenster fällt auf: Die Niederlande sehen anders aus – Städte, Bahnhöfe, Straßen und Landschaft.

Die Niederlande (37 387km²) sind deutlich kleiner als Niedersachsen (47 710km²) – die dort lebenden Menschen haben rund ein Drittel weniger Fläche zur Verfügung. Diese Fläche ist auch deutlich anders gestaltet.

Zwar gibt es auch in den Niederlanden Wald, allerdings umfasste die bewaldete Fläche 2015 nur 13 % der Landesfläche, ein deutlich geringerer Anteil als in Niedersachsen (27,3 %). Dafür nahmen die Gewässer in den Niederlanden gut 10 % der Landesfläche ein (Niedersachsen 1,4 %, Jahr 2015). Die Fläche für Dienstleistungen und Wohngebiete umfasste 2015 in den Niederlanden fast ein Fünftel der Landesfläche (19,9 %), in Niedersachsen hingegen nur knapp ein Zehntel (9,4 %). Dies ist unter anderem darin begründet, dass in den Niederlanden gut doppelt so viele Menschen leben wie in Niedersachsen.

Entsprechend höher ist die Bevölkerungsdichte: Während 2017 in Niedersachsen rund 168 Einwohnerinnen und Einwohner pro km² lebten, lag der Wert in den Niederlanden bei 501 und damit annähernd so hoch wie in Nordrhein-Westfalen. Die Bevölkerung ist in den Niederlanden auch jünger. So lag der Anteil der Kinder bis 15 Jahren 2018 mit 16,1 % höher als in Niedersachsen (13,6 %). Gleichzeitig war auch der Anteil der Personen mit 65 Jahren und älter mit 18,9 % kleiner als in Niedersachsen (21,8 %). Das Durchschnittsalter der niederländischen Bevölkerung betrug 2018 dementsprechend 42,5 Jahre (Median), das der Bevölkerung in Niedersachsen lag hingegen fast 4 Jahre darüber (46,5 Jahre).

Außerhalb der Zentren wie z. B. Rotterdam fallen die vielen Einfamilienhäuser und Reihenhäuser ins Auge. Gut 77 %

der niederländischen Bevölkerung lebten 2014 in einem Haus und rund 19 % in einer Wohnung. Bezüglich der Eigentumsverhältnisse wohnten rund 67 % der Menschen in ihrem eigenen Haus oder ihrer eigenen Wohnung, lediglich 33,1 % wohnten zur Miete. In Deutschland wohnte 2014 hingegen nur gut jede oder jeder Zweite in einem Haus (54,3 %), und nur gut die Hälfte der Bevölkerung besaß auch das Haus oder die Wohnung (52,5 %). Die Wohn- und Eigentumsverhältnisse weichen somit voneinander ab, Wohneigentum spielt bei unseren Nachbarn eine deutlich größere Rolle.

Wirtschaftlich sind unsere Nachbarn erfolgreicher als wir: So lag das Bruttoinlandsprodukt zu laufenden Marktpreisen pro Kopf 2017 in den Niederlanden bei 43 000 Euro, in Niedersachsen wurden lediglich 36 500 Euro pro Kopf erwirtschaftet.

Die Infrastruktur in den Niederlanden unterscheidet sich schon auf den ersten Blick. Dass die Niederlande natürlich viele schiffbare Flüsse und Kanäle haben, ist bekannt. Erstaunlich ist hingegen, dass es trotz seiner Größe ein fast doppelt so langes Autobahnnetz aufweisen kann wie Niedersachsen (2017: 2 758 km NL, 1 444 km Nds.). Aber auch das sonstige Straßennetz, dazu zählen auch Radwege und Gehwege, umfasste 2017 in den Niederlanden 136 536 km gegenüber 26 594 km in Niedersachsen. Erfreulich für den Radverkehr: Nahezu jede Straße hat mindestens einen breiten Fahrradstreifen, Radelnde haben eigene Ampelschaltungen und sind bei der Nutzung des öffentlichen Straßennetzes gleichberechtigt.

Was die allgemeine Lebenszufriedenheit angeht, so liegen leider nur für das Jahr 2013 Daten vor. Damals stuften 26,1 % der Niederländer ab 16 Jahre ihre Lebenszufriedenheit als hoch ein und 68,3 % als mittel, bei den Deutschen fiel die Einschätzung mit 25,0 % hoher und 55,8 % mittlerer Lebenszufriedenheit etwas niedriger aus.

Viele weitere Daten zu den Themen Bevölkerung, Wirtschaft, Handel und zu sonstigen Indikatoren enthält die Datenbank von Eurostat: <https://ec.europa.eu/eurostat/de/data/database>.
Annegret Vehling

Niedersachsen und die Niederlande – ausgewählte Merkmale im Vergleich

